

Auszug von der Verwaltungsvorlage (Drucksache FD 40/08/0417)
für die Sitzung des Kulturausschusses am 20. September 2011:

„Am 03. September 2011 wird das Burgrockfestival auf der Burg Altena mit den Headlinern Livingston, Krypteria und Jenix sowie den vier Nachwuchsbands aus dem Märkischen Kreis "The Bumblebee Massacre", "Ferryman", "Radotage" und "(noch) Nice Gap" und die Band unseres Kooperationspartners „Artig“ stattfinden.

Für den Auftritt beim Burgrock auf der Burg Altena hatten sich 26 Bands aus dem Märkischen Kreis beworben. Eine Jury wählte acht Bands aus, von denen sich vier in den Auswahlkonzerten im „Stay Wild“ in Iserlohn und in der „Alten Druckerei“ in Lüdenscheid für Burgrock qualifizieren konnten.

Die Nachwuchsförderung in der Rockmusik wird in 2011 als neues Projekt des Fachdienstes Kultur im Rahmen des Burgrocks intensiviert. Das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen fördert dieses Projekt mit 6.500 €.

Ein wichtiger Bestandteil des Projekts ist die neue Kooperation mit dem „Festival der Kulturen“ in Bad Fredeburg. Es hat bereits einige Treffen und konkrete Vereinbarungen gegeben. So konnten Mitglieder des Vereins „ensibile e.V.“, der das Festival organisiert, in der Burgrock-Jury mitentscheiden, welche Bands beim Burgrock spielen und der Märkische Kreis war u. a. bei der Eröffnungsgala der Jugendkunstgalerie im Rahmen des „Festivals der Kulturen 2011“ am 27. Juli 2011 in Bad Fredeburg.

Mit finanzieller Unterstützung der Märkischen Kulturstiftung wird ein Bus für die Hin- und Rückfahrt unserer Kooperationspartner aus dem Hochsauerlandkreis für das Burgrockfestival zur Verfügung gestellt. Für die Nachwuchsbands werden Auftrittsmöglichkeiten geboten, denn es wird es einen Austausch von Bands zwischen beiden Festivals geben.

Von den Organisatoren des Festivals der Kulturen wurde die Band „Artig“ vermittelt. Sie wird beim Burgrock auftreten. Im Gegenzug wird dann am 10. September die Lüdenscheider Band „Radotage“ auf dem Festival der Kulturen spielen.

Als besonderen Anreiz für die heimischen Bands Nachwuchsbands beim Burgrock wird der „MK-Rockpreis“ erstmalig zur Verfügung gestellt. Am 03. September können die Besucher des Burgrockfestivals auf Burg Altena darüber entscheiden, welche Nachwuchsband einen Gutschein im Wert von 1.500 Euro für eine Produktion in einem professionellen Tonstudio erhält.

Das Burgrockfestival wird sich zukünftig an die aus Sicherheitsgründen verminderte Besucherzahl von 1200 anpassen müssen.“